



Das multinationale Unternehmen ist weltweiter Marktführer für Inspektion, Track & Trace sowie Datenmanagement

Antares Vision präsentiert „Raised Stopper Inspection“ die Inspektionslösung für Annex 1

Vollständige Inspektion durch RSI neu definiert

Bensheim (Darmstadt), 05.08.2019 - Die Pharmaindustrie ist eine der Branchen, in der höchste Sicherheitsstandards unerlässlich sind. Produkte, die hier gefertigt werden, müssen absolut sicher und genauestens geprüft werden, bevor sie in den Markt eingeführt und zu den Verbrauchern gelangen dürfen. Für Antares Vision ist es höchste Priorität die Sicherheit der Produkte und somit die Sicherheit des Endverbrauchers zu gewährleisten. Deshalb sorgen verschiedenste Inspektionssysteme und -maschinen dafür, dass jegliche Fehler, ob an den Behältern, den Verschlüssen oder den Produkten selbst, erkannt und fehlerhafte Produkte und Behälter sofort aussortiert werden. Bei der Inspektion lyophilisierter (gefriergetrocknete) Produkte, sowie Flüssigkeiten liegt der Fokus besonders auf der Dichtigkeit der Behälter, denn sollten die Behälter undicht sein, können Lyophilisate oder Flüssigkeiten schnell kontaminiert werden.

Nun wurde eine Lücke in der Inspektion entdeckt, die in der Industrie aktuell für Diskussionsstoff sorgt: In Produktionslinien, in denen Lyophilisate oder Flüssigkeiten abgefüllt werden, wird nach der Befüllung ein Gummistopfen auf die Vials (Injektionsfläschchen) gesetzt. Die Behälter werden weitertransportiert und in einer nachgelagerten Station folgt die Anbringung von Bördelkappen. Zwischen diesen beiden Stationen kann es nun vorkommen, dass sich der Stopfen aufgrund des Innendrucks im Vial anhebt, wodurch die Gefahr der Kontamination besteht, noch bevor der Behälter vollständig mit der Bördelkappe verschlossen werden kann. Demnach kann es sein, dass der Gummistopfen schief, mit einem kleinen Abstand oder gar nicht mehr auf dem Vial sitzt, bevor die Bördelkappe aufgesetzt wird.

Um solche Fehler zu vermeiden, bedarf es einer Inspektion der Vials auf ihrem Weg zur zweiten Station, also bevor sie mit den Bördelkappen verschlossen werden. Antares Vision als Vorreiter für die 100%-ige und sichere Kontrolle pharmazeutischer Produkte hat für solche Linien bereits eine Inspektionsmaschine konstruiert. Das italienische Unternehmen bietet ein breites Portfolio an unterschiedlichen Inspektionsmaschinen und beschäftigt sich insbesondere mit der Dichtigkeitsprüfung verschiedener Behälter, wie Parenteralia. Das Ziel ist es, Behälter, Verschlüsse und Produkte vollständig zu prüfen und somit höchste Sicherheit zu gewährleisten.

Die neue Maschine Raised Stopper Inspection (RSI) von Antares Vision prüft dank mehrerer Kameras, ob die Gummistopfen der Vials vollkommen geschlossen sind. Dank ihrer schlanken Bauweise kann die Maschine leicht in bereits bestehende Linien eingebaut und der Bördelstation vorgeschaltet werden. Trotz ihrer Kompaktheit schafft sie es, bis zu 250 Produkte pro Minute zu prüfen. Antares Vision ist somit der erste Ansprechpartner, wenn es darum geht, die Inspektion 100% sicher zu gestalten. Zudem ist der italienische Maschinenbauer bestens für viele staatliche Anforderungen gewappnet. Denn die

Inspektionsmaschine RSI stellt sicher, dass die Anforderungen der Annex 1 eingehalten werden, welche für die gesamte Branche Pflicht ist.

Setzen Sie auf Sicherheit, durch die vollständige Inspektion Ihrer Vials und anderer Produkte mit RSI von Antares Vision.

ÜBER ANTARES VISION

Antares Vision ist weltweit führender Anbieter von Vision-Control-Systemen, Track & Trace-Lösungen und Smart Data Management für besonders anspruchsvolle Branchen auf der ganzen Welt, sowohl in der Pharmaindustrie als auch in anderen Sektoren. Während die komplette Entwicklung und Produktion in Italien stattfindet, agiert Antares Vision derzeit in über 60 verschiedenen Ländern und stützt sich auf 3 Niederlassungen in Italien (Brescia, Parma, Latina), sowie 7 Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Brasilien, Südkorea, Indien, USA und Russland. Mit über 20 Jahren an Erfahrung in Vision-Control-Technologien beliefert Antares Vision bereits 10 der 20 wichtigsten und führenden Pharmaunternehmen international. Bisher garantieren schon mehr als 25.000 installierte Kameras die Sicherheit und Qualität verschiedenster Produkte. Des Weiteren gewährleisten über 2.500 komplett validierte Serialisierungslinien die Nachverfolgung von weit über 5 Milliarden Produkten entlang der gesamten Lieferkette. Zur Unterstützung und Beschleunigung des strategischen Wachstumsprozesses, der die Entwicklung des Unternehmens seit seiner Gründung prägt, hat Antares Vision sich für den Unternehmenszusammenschluss mit dem von Mediobanca unterstützten SPAC Alp.I entschieden, so dass das Multiunternehmen seit 18. April dieses Jahres am AIM Italia (Alternativer Finanzmarkt) für dynamische und wettbewerbsstarke PMI der italienischen Börse notiert ist.

www.antaresvision.de

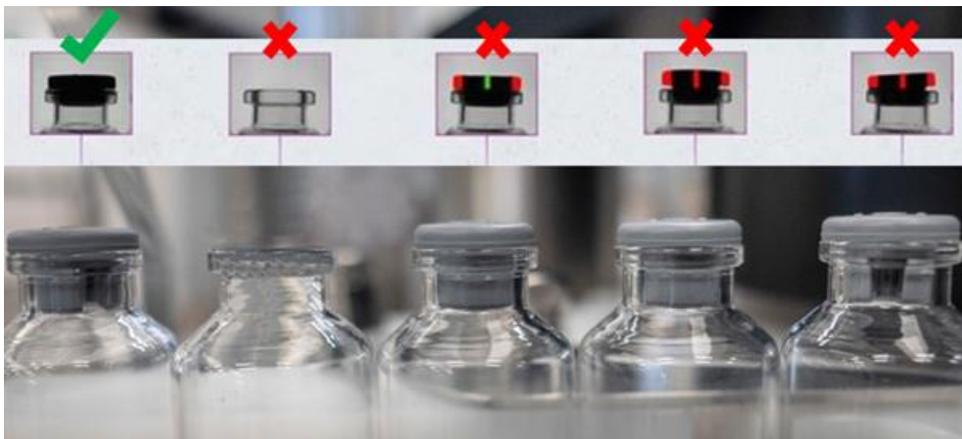


Abb. 1: Überprüfung von RSI

Für weitere Informationen wenden sie sich bitte an:

Kontakt Antares Vision PR/Rückmeldungen/Informationen D-A-CH:

Nicole Ahrens

Tel. 0 62 51 / 82 688 12

nicole.ahrens@antaresvision.com

www.antaresvision.de